

Corona-Selbsttestung an Schulen

Information für volljährige Schülerinnen und Schüler

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Bundeskanzlerin hat mit den Regierungschefs der Länder am 03.03.2021 beraten. Es wurde gemeinsam beschlossen, Selbsttestungen an allen Schulen vorzunehmen. Damit wird ein weiterer Schritt zur Verbesserung des Infektionsschutzes realisiert.

Die Selbsttestungen sollen in Niedersachsen einmal pro Woche in der Klassen- oder Kursgemeinschaft mit Anleitung durch unterwiesenes Schulpersonal durchgeführt werden.

Die Selbsttestung wird zu Beginn des Schultages erfolgen.

Die Voraussetzung für Ihre Teilnahme an der Selbsttestung vor den Osterferien ist Ihre schriftliche Einverständniserklärung. Das entsprechende Formular erhalten Sie von Ihrer Schule. Nur bei Vorlage dieser Erklärung dürfen Sie an der Selbsttestung vor den Osterferien teilnehmen. Nach Abschluss der kurzen Anleitung führt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer den Selbsttest bei sich durch. Die Selbsttestergebnisse werden von der aufsichtführenden Person und Ihnen gemeinsam abgelesen und notiert.

Sollte die Selbsttestung in der Schule ein positives Ergebnis ergeben haben, müssen Sie sich zur weiteren Abklärung des Verdachts in ärztliche Behandlung bzw. in ein Schnelltestzentrum begeben. Sie erhalten dazu von der Schule entsprechende Informationen. Für Beratung und Betreuung sorgt Ihre Schule, so dass Sie in dieser schwierigen Situation nicht auf sich allein gestellt sind. Erst nach Klärung des Verdachts durch einen PCR-Test und die Beurteilung von Fachleuten kann entschieden werden, wann eine Teilnahme für Sie am Schulunterricht in Präsenz wieder erfolgen kann.

Es ist beabsichtigt, die Selbsttestungen nach den Osterferien fortzusetzen.

Die Verbesserung des Infektionsschutzes als auch die Stärkung der Schulgemeinschaft und die Verlässlichkeit der geöffneten Schulen sollen durch den Einsatz der Selbsttestungen erhöht werden. Nehmen Sie daher bitte die Möglichkeit der Selbsttestung positiv an und tragen Sie aktiv dazu bei, dass Schulen geöffnet bleiben und mehr Schülerinnen und Schüler am Präsenzunterricht teilnehmen können.